

Acaciae gummi (+ -)

Anwendung

Als Mucilaginosum Einnahme bei Katarrhen und Diarrhöen.

Bestandteil von Hustenbonbons als Gummibonbon.

Als kolloidale intravenöse Lösung heute obsolet.

In der Veterinärmedizin Anwendung bei leichten Durchfällen von Kleintieren, Fohlen und Kälbern.

Sonstige Verwendung

Pharmazie/Medizin: als Klebe- und Bindemittel in festen Darreichungsformen, Stabilisator in kolloidalen Lösungen und Suspensionen, anionenaktiver Emulgator zur Herstellung von O/W Emulsionen.

Industrie/Technik: als Klebstoff bei der Bereitung von Tinten, Farben und Appreturen; großer Einsatz in der Lebensmittelindustrie für ähnliche Zwecke wie im pharmazeutischem Bereich.

Dosierung

Keine Angaben

Wirkmechanismen

Mucilaginosum, Hauptbestandteil Polysaccharide, bes. saure Polysaccharide vom Arabintyp.

Die Anwendung bei Reizzuständen im Mund- und Rachenraum scheint dadurch plausibel, zur

Wirkungsweise liegen jedoch keine gesicherten Angaben vor.

Anwendungsbeschränkung

Risiken der Anwendung therapeutischer Dosen der Droge und Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Charakteristik

An der Luft erhärtete gummiartige Ausscheidung, die nach Einschnitten oder auf natürliche Weise aus dem Stamm und aus den Zweigen von *A. senegal* (L.) Willd. austritt (DAB 10 (Eur)).

Herkunft

Sudan, Senegal, Gambia

Gewinnung

Das Gummi ist Ergebnis einer Wundinfektion des Baumes, die auf natürliche Art entsteht oder vom Menschen verursacht wird. Die angeritzte Rinde wird in ca. 4 cm breiten und 60 cm langen Streifen abgerissen. Das flüssige Exsudat trocknet an der Luft glasig ein und wird wöchentlich abgesammelt. Die Ernte erfolgt an 3-12 Jahre alten Bäumen.

Formen

Ganzdroge, Schnittdroge und Pulverdroge.

Verfälschungen/Verwechslungen:

Nach DAB 10 (Eur), USP XXII ist nur Gummi von *Acaciae senegal* (L.) Willd oder anderer afrikanischen Arten offiziell gestattet, also keine Gummen asiatischer, australischer oder amerikanischer Species.

Zubereitungen (Art der Anwendung)

Mucilago Gummi arabici (Gummischleim) 1T. Gummi auf 2T. Wasser (DAB6).

In Kombinationspräparaten; vgl. sonst. Verwendung.

Identität

DAB 10 (Eur) sieht zum Nachweis der Spezies sechs Prüfungen vor, sowohl direkter Nachweis als auch Ausschlußprüfungen.

Reinheit

Für Ganzdroge optisch erkennbar, bei Pulverdroge eingehende Reinheitsprüfung notwendig.

Lagerung

Dicht verschlossen und kühl in kleinen randgefüllten Flaschen (DAB6).

Substanzen

- Kolloidal lösliche Polysaccharide (80 bis 90%), bes. Arabinsäure (saures Arabinogalaktan, vorwiegend als Calciumsalz vorliegend)
- Glykoproteine (10 bis 15%)
- Enzyme, u.a. Oxidasen, Peroxidasen, Amylasen

Anwendung in Lebensmitteln

Der gummiartige Latex der Pflanze findet auf breiter Basis kommerzielle Verwendung als Suspensions- und Emulgationsmittel, Stabilisator, Geschmacksfixativ, Kleberstoff und Agens zur Kristallisationshemmung von Zuckern.

In der Veterinärmedizin wird die Substanz gelegentlich bei leichter Diarrhö zur Behandlung von Kleintieren, Fohlen und Kälbern verwendet. Aufgrund der einhüllenden und schleimbildenden Eigenschaften erscheint die Verwendung in speziellen Diätprodukten sinnvoll.

Synonyme

Acacia

Gummi arabicum

Gummi senegalense

Volkstümliche Namen

Acacia Gum (eng.)

Akaziengummi (dt.)

Indikationen

Diarrhoe (Andere, ?)

galenischer Hilfsstoff (Andere, +)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung